



**Protokoll der 87. Generalversammlung Golf Club Davos  
vom Samstag, 02. April 2016, 18.00 Uhr  
im Morosani Schweizerhof, Promenade 50, 7270 Davos**

---

**Traktanden**

1. Protokoll der letzten GV vom 27. März 2015
  2. Jahresbericht des Präsidenten, des Captains, des Managements und des Head-Greenkeepers
  3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 (Erfolgs- und Mittelflussrechnung sowie Bilanz), des Revisorenberichts sowie Erteilung der Décharge
  4. Informationen über den Neubau des Wintergartens und über den Neubau des Langlaufzentrums
  5. Genehmigung der Statutenänderung und Antrag Rolf Palzer
  6. Genehmigung Jahresbeitrag (Vorschlag zur Integration des Clubbeitrags in den Jahresbeitrag) und Budget 2016
  7. Ersatzwahlen:  
Antrag: Für die demissionierende Marianne Carisch (Honorary Secretary) schlägt der Vorstand als Nachfolgerin Jessica Zisette zur Wahl vor
  8. Anträge von Mitgliedern (Art. 19 der Statuten)
  9. Varia
-

## **Begrüssung**

Der Präsident Toni Morosani begrüsst die anwesenden Mitglieder herzlich zur 87. Generalversammlung im Morosani Schweizerhof.

Toni Morosani stellt fest, dass die Einladung zur 87. GV des Golf Club Davos frist- und statutenkonform erfolgt ist. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Die Traktanden inkl. Anträge des Vorstands wurden im März mit dem Geschäftsbericht an alle Mitglieder verschickt.

Ein Antrag wurde von einem Mitglied fristgerecht eingereicht (Dieser Antrag wird direkt beim Punkt 5, Genehmigung der Statutenänderung integriert und darüber abgestimmt).

Zuerst erheben sich die Anwesenden zum Gedenken an die im verstorbenen Mitglieder vergangenen Jahres: Paul Koch, Otto Schöppler, Urs Thöny, Urs Strozzege und Lilly Diethelm

Als Stimmzähler werden Remo Lang und Joe Lauber gewählt.

Das Protokoll führt Marianne Carisch.

Um 18.00 Uhr sind 63 stimmberechtigte Mitglieder anwesend; das absolute Mehr beträgt 32.

## **1. Protokoll der letzten GV**

Das Protokoll der GV 2015 wird genehmigt.

## **2. Jahresbericht des Präsidenten, der Managerin und des Clubchefs**

### **Bericht des Präsidenten**

Toni Morosani informiert, dass Traktandum Nr. 5 in seine Berichterstattung übernommen wird.

Durch den Neubau des Langlaufzentrums wird der Golfbetrieb sehr wahrscheinlich anfangs Saison (bis Mitte Juni) und auch Ende Saison (ab Ende September) beim Loch 9 eingeschränkt sein. Der Vorstand hat

mit der Gemeinde eine Vereinbarung getroffen, die es erlaubt, dass der Golfbetrieb durch die Bauarbeiten nur am Rande tangiert wird. Die Verhandlungen haben ergeben, dass die Arbeiten im Einvernehmen und mit Rücksicht auf den Golfbetrieb durchgeführt werden.

Der neue Wintergarten wird termingerecht auf Beginn der neuen Saison fertiggestellt unter Einhaltung des Budgets.

Die Zielsetzungen für 2016 sind:

1. Neue Kooperationen mit Partnern und Sponsoren suchen/finden
2. Die Zusammenarbeit mit bestehenden Partner intensivieren
3. Das Produkt Golf Club Davos besser vermarkten
4. Positionierung stärken
5. Wachstum erreichen, trotz negativer Entwicklung
6. Angebot rund ums eigentliche Kerngeschäft noch attraktiver gestalten
7. Vertragswerk mit der Gemeinde erneuern
8. Neumitglieder werben

Ziel bleibt es, eine konstante Mitgliederanzahl zu halten und die Abgänge durch Neumitglieder zu kompensieren. Jedes Mitglied des GCD kann dazu beitragen, neue Mitglieder zu finden.

## **Bericht des Captains**

Andrea Mark informiert über die wichtigsten Änderungen der ASG und EGA:

- "aktiv/inaktiv" Status fällt weg
- Kategorie 1 - 3: CBA-Algorithmus verfeinert, -3 und 4 entfällt
- Kategorie 4 & 5: (Hcp bis 18.5) tagesgenaue Anpassung nach oben entfällt
- Neue Kategorie 6: Hcp 37 bis 54
- Handicap-Review
- 9-Loch-Turniere sind auch für Kategorie 2 zugelassen

Andrea Mark erwähnt die Saisonhöhepunkte und dankt den Mitgliedern, welche den Club am Coupe Helvetic, an den Interclubmeisterschaften und an den Bündner Meisterschaften den Golf Club Davos vertreten haben. Weitere Höhepunkte aus Clubsicht waren die Clubmeisterschaften und das Season Matchplay.

Ein grosses Dankeschön geht auch an alle freiwilligen Helfer im Golf Club Davos. Die Undercaptains leisten allesamt tolle Arbeit für das Wohl der Sektionen. Ein besonderes Augenmerk verdienen die Junioren – diese sind das Fundament für eine erfolgreiche Zukunft des Golf Clubs.

### **Bericht der Managerin**

Eva Stöcklin erwähnt die positiven Punkte der vergangenen Saison. Darunter fallen die verbesserte Zusammenarbeit der Mitarbeitenden der verschiedenen Abteilungen, die hervorragenden klimatischen Bedingungen und der gute Platzzustand. Dank den zahlreichen und guten Turniersponsoren konnte ein interessantes Wettspielangebot erstellt werden. Mit den Golfhotelpartnern wurden neue Projekte realisiert, so der Wettbewerb im Golfers Paradise und das Turniersponsoring in Losone. Sehr gut verkaufte sich das neue Produkt mit DDO und Klosters; die Davos Klosters Golfcard wurde 230 Mal verkauft.

Erstaunlich war, dass die Mitglieder in dem wunderschönen Sommer weniger Golf gespielt haben als im Vorjahr, als es kalt und regnerisch war. Die Tendenz, dass Golfer weniger Golfer zeichnet sich in Übersee und ganz Europa ab. So verhält sich auch die Anzahl Golfer – die Zahlen stagnieren nicht nur, die Clubs in Europa verzeichnen weniger Golfmitglieder als in den vergangenen Jahren. Deshalb ist es wichtig, dass alle Golfenden für Ihre Sportart mehr Begeisterung ausdrücken. Die ASG engagiert sich zum ersten Mal für Massnahmen, welche neue Golfer vom Golfvirus infizieren könnten. Für die Werbemassnahmen, Golf4you, Golf fort Schools werden über eine Million Schweizer Franken investiert. Ab 2017 werden die Lizenzgebühren um 20 Franken erhöht. Der Aufschlag soll voll und ganz in die zukünftigen Werbemassnahmen investiert werden.

### **Bericht des Head-Greenkeepers**

Hans Jud erklärt die Schwierigkeiten, welche sich im letzten Frühling auf das Wachstum auf Fairway 15 ausgewirkt haben. Er erläutert die getroffenen Massnahmen um dieser Saison den Platz so schnell und so gut wie möglich in einen top Zustand zu bringen.

Bezugnehmend auf die Fragen, welche von Rolf Palzer vor der GV an den Vorstand formuliert wurden, erklärt Hans Jud, dass die Toilettenanlagen beim Abschlag 7 mit Steckdosen und Lichtschalter ausgerüstet sind, aber in der Umgebung vom Abschlag 7 keine Stromleitungen vorhanden sind.

Die im Frühjahr durch die Schneeschmelze und nach Niederschlag mit Wasser überfluteten Fairways (3 unterer Teil, Fairway 6, 7 und 8) können durch Drainagen nicht verbessert werden, da der hohe Grundwasserspiegel des Landwassers die Ursache ist.

Oberste Priorität für die Arbeiten im Greenkeeping hat weiterhin die Verbesserung des Platzzustandes, welche mit den im letzten Jahr implementierten Pflegemassnahmen weitergeführt werden. Im Rahmen der Unterhaltsarbeiten werden auch in diesem Jahr wieder verschiedene Verbesserungen am Platz vorgenommen.

### **3. Genehmigung der Jahresrechnung 2015 (Erfolgs- und Mittelflussrechnung sowie Bilanz), des Revisorenberichts sowie Erteilung der Décharge**

Der Finanzchef Peter Schweighofer erläutert die Jahresrechnung 2015, die bereits im Geschäftsbericht 2015 publiziert wurde. Folgende Bilanz- und Erfolgspositionen werden herausgegriffen und im Detail erläutert: Verwaltungsaufwand, Einnahmen Golf, Unterhalt & Reparatur, Werbung & Marketing, operatives Ergebnis EBITDA, a.o. Ertrag. Seitens der anwesenden Mitglieder wurden hierzu keine Fragen gestellt.

Die Revisorin Verena Derungs erläutert den Revisorenbericht und beantragt die Genehmigung sowie die Déchargeerteilung. Frau Verena Derungs führt die Abstimmung durch. Die Jahresrechnung wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen und dem Vorstand die Décharge für das Geschäftsjahr 2015 einstimmig erteilt.

Die Jahresrechnung 2015 ist somit angenommen und Peter Schweighofer bedankt sich dafür.

### **4. Genehmigung der Statutenänderung**

Artikel 4 - Mitgliedschaft

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Artikel 7 - Mitgliedschaftsformen

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Artikel 8a - Juniorenmitglieder (Junioren-A-Mitglieder)

Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Artikel 8c - Juniorenmitglieder (Übertritt von Junior B zu Aktiv)  
Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Artikel 9 - Passivmitglieder  
Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Artikel 12 - Austritt  
Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Artikel 20 - Vorstand  
Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Artikel 22  
Die Änderung wird einstimmig angenommen.

Hierzu ist noch zu erwähnen, dass die Statuten-Änderungsvorschläge alle ohne Frankenbeträge angenommen wurden. Bei den jeweiligen Artikeln wird lediglich auf die aktuelle Preis- und Tarifordnung hingewiesen.

Artikel 17 - Antrag Rolf Paltzer  
Herr Rolf Paltzer beantragt die Änderung, dass sich abwesende stimm- und wahlberechtigte Mitglieder an ordentlichen oder ausserordentlichen Generalversammlungen durch anwesende stimm- und wahlberechtigte Mitglieder vertreten lassen können.

Der Antrag von Rolf Paltzer wird mit einer Gegenstimme abgelehnt.

## **5. Genehmigung Jahresbeitrag**

Der Vorstand beantragt die Integration des Clubbeitrages in den Jahresmitgliederbeitrag. Toni Morosani lässt die Versammlung darüber bestimmen, ob der Clubbeitrag integriert oder ganz weggelassen werden sollte. Die Integration des Clubbeitrags in den Jahresmitgliederbeitrag wird mit fünf Gegenstimmen angenommen.

## **6. Budget 2016 (Betriebs- und Investitionsrechnung)**

Peter Schweighofer präsentiert das Budget 2016 und erklärt den Aufbau der neuen Budgetierung respektive die zugrundeliegenden Annahmen. Erläuterungen zu den einzelnen Positionen werden wiederum selektiv im Detail vorgetragen.

## **7. Ersatzwahlen**

Marianne Carisch tritt aus dem Vorstand zurück. Der Vorstand schlägt Jessica Zisette als neues Vorstandsmitglied im Amt der Honorary Secretary vor. Frau Jessica Zisette wird einstimmig gewählt. Frau Verena Derungs tritt als Revisorin zurück. Der Vorstand schlägt Marianne Carisch als neue Revisorin vor, an Seite von Beat Schelling. Frau Marianne Carisch wird einstimmig gewählt.

## **8. Anträge von Mitgliedern (Art. 19 der Statuten)**

Dem Vorstand sind von Rolf Palzer weitere Fragen an den Vorstand eingegangen. Beim einen ging es um die Frage der Lüftung, die von der Abwaschküche in den Garten geht. Diese Lüftung wurde bereits im Zuge des Neubaus im Wintergarten nach oben in die Abluft der Bar geleitet. Weiter stellte Herr Palzer die Frage, ob der neue Anbau als rauchfrei gelte. Die Versammlung hat beschlossen, dass im Sommer, wenn die Fenster geöffnet werden können, im Wintergarten geraucht werden darf. Im Winter bei geschlossenen Fenstern gilt ein Rauchverbot.

## **9. Varia**

Toni Morosani schliesst die GV und lädt zum Apéro im Schweizerhof ein.

Davos, 24. April 2016

Für das Protokoll: Marianne Carisch